



06.03.25, 19.30 Uhr

 Buchvorstellung R. Leichsenring:
 Potsdam - Fotografien aus den 80er-Jahren
Der
Eintritt
ist frei.

Workshop- und Kursangebote

Tag	Uhrzeit	Kursname	Lehrer	Kontakt	Ort
Mo	09:00 - 11:00	Klavierunterricht	Hr. Hunger	0177. 648 643 7	Musikzimmer
	09:00 - 10:00	Wirbelsäulengymnastik	Hr. Hayn	0162. 662 739 8	Kursraum II
	11:00 - 18:00	Englisch - Generation 50+, Für leicht Fortgeschrittene: English Theatre	Fr. Pöhlmann-Röll	0176. 847 889 62	Herrenzimmer
	14:00 - 17:00	Nähkurs für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Nähtube
	15:30 - 17:30	Klavierunterricht	Hr. Hunger	0177. 648 643 7	Musikzimmer
	17:05 - 17:55	Bauchtanzkurs für Anfänger	Fr. Shevnina	Anmeldung unter: jelena.shevnina@web.de	Kursraum II
	18:15 - 19:30	Bauchtanz für Fortgeschrittene	Fr. Richter / Zeyna	www.zeyna.com	Kursraum II
	18:00 - 18:45	Internationale Folkttänze / Jugendl.	Hr. Römer	030. 423 943 5	Saal
	19:30 - 22:30	Shabach! Chor, 14-tägig	Hr. Sethna	0176. 804 574 21	Kursraum II
	19:30 - 21:30	Litauische Volkstänze / Erw., 14-tägig	Fr. Mažeikienė	+370. 615 282 87	Kursraum II
20:00 - 21:30	Internationale Folkttänze / Erw.	Hr. Römer	030. 423 943 5	Saal	
Di	14:00 - 17:00	Nähkurs für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Nähtube
	16:00 - 18:00	Italienisch Sprachkurse für Kinder	Fr. Mele	Anmeldung unter: info@bocconchini.net	Herrenzimmer
	16:00 - 17:45	Musikalische Früherziehung - 2 Kurse	Hr. Gappa	0160. 826 132 2	Saal
18:00 - 19:30	Hatha-Yoga	Fr. Bartsch	0162. 323 00 11	Kursraum II	
Mi	09:00 - 18:00	Englisch - Generation 50+ , 4 Kurse	Fr. Pöhlmann-Röll	0176. 847 889 62	Herrenzimmer
	10:00 - 11:30	Bauchtanzkurs für Anfänger	Fr. Shevnina	Anmeldung unter: jelena.shevnina@web.de	Kursraum II
	14:00 - 17:00	Nähkurs für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Nähtube
	17:15 - 19:15	New Urban Pop and Musical Cho(i)r	Hr. Sethna	www.facebook.de/ChorPotsdam	Kursraum II
	18:15 - 22:00	Tango Argentino	Hr. O'Fearnna	0331. 702 533 3 3	Saal
19:30 - 21:30	Bailando Potsdam, Bachata & Salsa Kurs	Fr. Doehmen	Anmeldung unter: hannah.doehmen@gmail.com	Kursraum II	
Do	09:00 - 10:00	Aktiv über 50	Fr. Gallo	0331. 716 635	Kursraum II
	09:00 - 11:00	Englisch - Generation 50+, Für leicht Fortgeschrittene: English Theatre	Fr. Pöhlmann-Röll	0176. 847 889 62	Herrenzimmer
	14:00 - 17:00	Nähkurs für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Nähtube
	14:00 - 20:00	Schlagzeugunterricht	Hr. Peter	0176. 620 778 25	Musikzimmer
	14:00 - 18:00	Englisch - Generation 50+ Für Fortgeschrittene: Lesetheater	Fr. Pöhlmann-Röll	0176. 847 889 62	Herrenzimmer
	17:00 - 17:45	Musikalische Früherziehung	Hr. Gappa	0160. 826 132 2	Kursraum II
	18:30 - 20:00	Unverbindliche Vitalabende	Fr. Lange	0173. 6106403	Herrenzimmer
	18:30 - 20:30	Singen und Atmen - 14tägig	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	Saal
	19:30 - 21:30	Rueda de Casino / Salsa	Hr. Karl	rueda-potsdam.de	Kursraum II
	Fr	10:30 - 12:30	Frauenchor der Volkssolidarität	Fr. Tschache	0331. 704 926 2
17:15 - 18:30		Musikkurs von MitMachMusik Brandenburg e.V.	Fr. Kogge	0173. 144 44 39	Kursraum II
19:00 - 20:15		Grundkurs Gesellschaftstanz	Hr. Schönfelder	0331. 710 389	Saal
20:30 - 22:00		Discofox Anfängerkurs	Hr. Schönfelder	0331. 710 389	Saal
Sa	09:00 - 13:00	Russische Samstagsschule	Fr. Simanovski	0331. 740 046 5	Kursraum II

Neue Ausstellung

„IN GUTER GESELLSCHAFT“ WERKE VON ALEXANDRA BIRSCHMANN

Die gute Gesellschaft ist die ideale Form menschlichen Zusammenlebens. In ihr stehen das Glück, das gute Leben der eigenen Person und das der anderen im Gleichgewicht innerhalb eines intakten Lebensraums.

Alexandra Birschmann, freischaffende Künstlerin aus dem Großraum Köln/ Bonn malt Porträts, ein Genre mit langer Tradition, übersetzt in eine moderne künstlerische Darstellung. Ihre Arbeiten sind eine Symbiose von Abstraktion und Figur. Die Komposition von Kohlezeichnung auf farbiger Fläche eröffnet den Blick in großformatige Gesichter und den individuellen emotionalen Ausdruck.

Der
Eintritt
ist frei.
Ausstellungszeitraum: 23.01.25 - 10.04.25
 Lounge, Salon & Bar im 1. OG des Kulturhauses

 Die Besichtigung der Ausstellung ist Mo. - Fr. 10-16 Uhr
 möglich, außer bei externer Vermietung der Räume.
 Wir bitten daher um Voranmeldung.

EINLADUNG ZUM UNVERBINDLICHEN

Vitalabend



Du wünschst dir:

- ➔ besseres Immunsystem
- ➔ schnelle Regeneration
- ➔ mehr Energie
- ➔ Gewicht reduzieren
- ➔ bessere Verdauung
- ➔ guten Schlaf
- ➔ mehr Wohlbefinden
- ➔ strahlende Haut
- ➔ Entgiftung des Körpers


jeden Donnerstag um 18:30 Uhr
 im Herrenzimmer im
 AWO Kulturhaus Babelsberg

AWO KULTURHAUS BABELSBERG

 Karl-Liebknecht-Straße 135
 14482 Potsdam
 TEL 0331 7049262
 FAX 0331 7049263
 kulturhaus@awo-potsdam.de
 www.kulturhausbabelsberg.de
 www.facebook.com/
 awokulturhaus.babelsberg
 www.instagram.com/
 awokulturhausbabelsberg/

 UNSER HAUS IST
 ROLLSTUHLGERECHT.

 Unter der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e. V.
 und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

RESERVIERUNGSHOTLINE

über unseren Anrufbeantworter (AB)

0331. 70 49 264

- Bitte Reservierung auf den „AB“ sprechen und spätestens 20 min vor Beginn vor Ort einlösen.
- Der „AB“ wird Mo.-Do., 16 Uhr und Fr., 13 Uhr letztmalig vor dem Wochenende abgehört.

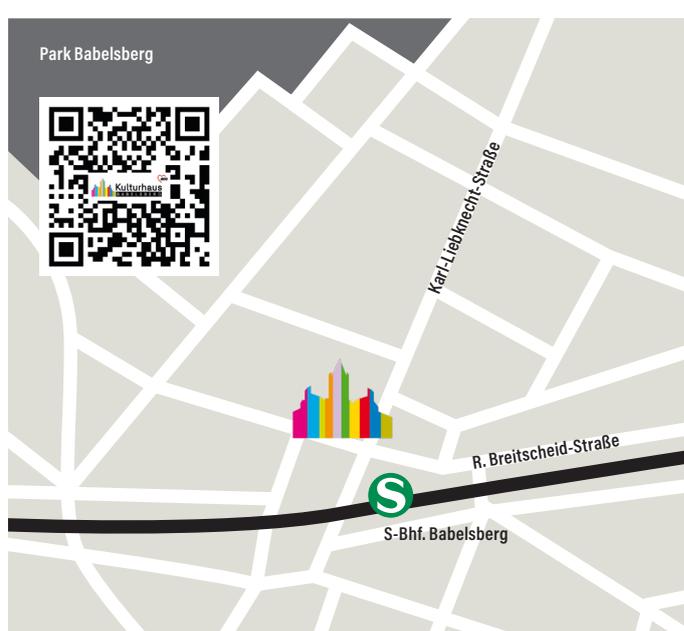
Bürosprechzeiten:

Mo. - Mi. 10 - 13 Uhr & 14 - 16 Uhr

Do. keine Sprechzeiten

Fr. 10 - 13 Uhr

Park Babelsberg



Veranstaltungsprogramm März/April 2025

SPRICH, ÄLTERE SCHWESTER, SPRICH! FRAUENRECHTE IM FOKUS

Samstag, 01.03.2025 um 19:00 Uhr, Saal

Sonntag, 02.03.2025 um 16:00 Uhr, Saal

TICKETS: 5,00 € pro Person,

Reservierung über eventbrite (zzgl. VVK-Gebühr), Restkarten vor Ort

Gisèle Halimi (1927 – 2020) ist in einer jüdischen Familie in Tunesien geboren, Fatema Mernissi (1940-2015) in einer muslimischen Familie in Marokko. Sie teilten einen ähnlichen kulturellen Hintergrund, haben beide im Ausland studiert und sich für eine Welt stark gemacht, in der Frauen die Möglichkeit haben, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und die Gesellschaft mitzugestalten. In diesem Theaterstück tauschen sich die beiden Nordafrikanerinnen in einer fiktiven Begegnung über die Quellen aus, aus denen sie schöpften, sowie über ihr Engagement, das auch für heutige und zukünftige Frauengenerationen eine Inspiration darstellen kann.



Schauspieler*innen: S. Kotkovsky, C. LoMonaco, Text + Regie: S. Wiedemann
Mehr Information unter: www.escala-theater.org

BABELSBERGER KÖPFE:

POTSDAM – FOTOGRAFIEN AUS DEN 80ER-JAHREN

BUCHVORSTELLUNG VON ROBERT LEICHSENRING

Donnerstag, 06.03.2025, 19:30, Lounge

Der Eintritt ist frei,
Spenden erbeten.

Robert Leichsenring nimmt uns mit auf eine atemberaubende und spannende Zeitreise in die einstige preußische Residenz, die nach dem 2. Weltkrieg sozialistische Bezirksstadt an der Grenze zu West-Berlin wurde. Im Park und Schloss Sanssouci tummeln sich Touristen aus Ost und West und beim Bummeln auf dem „Broadway“ lässt sich mit viel Glück die ein oder andere „Bückware“ ergattern. In den barocken Seitenstraßen des Zentrums hingegen bröckelt nicht nur der Putz, ganze Häuserzeilen stehen kurz vor dem Zusammenbruch. Gemeinsam ziehen wir durch das Potsdam der 80er Jahre und erleben lustige Anekdoten.



Eine Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Babelsberger Köpfe“ in Kooperation mit dem Förderkreis Böhmisches Dorf und Neuendorf e.V.

CHANT POUR TOUS – ALLE SINGEN!

Freitag, 07.03.2025, 18:30-20:30 Uhr, Saal

KOSTENFREIE TEILNAHME auf Spendenbasis

Infos und Anmeldung unter www.vonohrzuohr.de / 0176-34474920



Mit Circle-Songs, musikalischen Gruppenspielen und improvisierter Stimmenmusik wird das Leben gefeiert. Ohne Noten entsteht bei dieser angeleiteten Gruppenimprovisation aus dem Moment heraus einmalige Musik. Jede*r kann spontan ohne Vorerfahrung mitmachen, auch Zuhörer*innen sind herzlich willkommen. Der Initiator Matthias Blessing ist Impromusiker, Musikpädagoge und Gestalttherapeut.

WEDDING KLEZMER

Samstag, 08.03.2025, 17:00 Uhr, Saal

ONLINETICKETS im VVK: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt* auf unserer Homepage!

ABENDKASSE: 11,00 € / 9,00 € ermäßigt*

Klezmer-Tänze und Lieder, Klänge vom Balkan und Rembetiko: Dieser Musik widmet sich WEDDING KLEZMER mit ganzer Leidenschaft. WEDDING KLEZMER, das sind Stefan Aab (Akkordeon), Jannis Lilje (Trompete, Bouzouki, Gesang), Uwe Sauerwein (Gitarre, Gesang), Thomas Gruner-Szur (Klarinette, Bassklarinette, Kontrabass) und Reiner Rowald (Kontrabass, Baglama, Mandola, Gesang). So vielseitig wie die Instrumente sind auch die Sprachen der Lieder. Gesungen wird nicht nur auf Jiddisch und Griechisch, sondern unter anderem in Ladino oder Mazedonisch.



JAZZREIHE BABELSBERG

FEAT. JAMES CRUTCHFIELD QUARTET

Donnerstag, 20.03.2025, 20:00 Uhr, Saal

ONLINETICKETS im VVK: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt* auf unserer Homepage!

ABENDKASSE: 12,00 € / 10,00 € ermäßigt*

Weniger ist Mehr, lautet eine alte Regel des Jazz. Aus Wenig wird Mehr, könnte hingegen das Motto von dieser Band lauten. Ein Jazzquartett zwischen Swing und Free, zwischen Traditionsbewusstsein und Avantgardismus, zwischen Entdecken und Ankommen. Diese Gegensätze werden in dieser Band vereint. Vom ersten Augenblick an wird das gemeinsame Suchen, wie man es so oft dem Jazz zuschreibt, das Ziel aller Musiker.



Besetzung: Henrik Walsdorf: Saxophon; James Crutchfield: Gitarre; Rudolfo Pacapello: Bass; Jan Leinitz: Schlagzeug / www.jamescrutchfield.de

Nach dem Konzert findet eine Jamsession statt, zu der alle interessierten Musiker*innen herzlich eingeladen sind. Wir bitten um Anmeldung bis 1 Tag vorher und reservieren einen Platz auf der Gästeliste.

BABELSBERGER LESESALON: UTE APITZ ALIAS PEGASUSE „IRJENDWAT IS IMMA“

Sonntag, 23.03.2025, 17:00 Uhr, Salon

TICKETS: 7,00 € / 5,00 € ermäßigt*

Reservierung unter 0331/7049264 oder kulturhaus@awo-potsdam.de

Ute Apitz, auch bekannt als PEGASUSE, ist Autorin, Kabarettistin und Musikerin, die dem Volk aufs Maul schaut und sich selbst in die Seele. Der unnachahmliche Havelländische Dialekt bringt in ihren Texten und Liedern ein Stück Berlin-Brandenburgischer Lebenswelt zum Schwingen, das die Hochsprache nur unvollständig wiedergeben kann. Auf LIEDER-liche Weise kostet Ute die Sprache aus, lässt es zwischen den Zeilen rumpeln, legt Fahrten und vermag selbst tragischen Geschehnissen das Komische zu entlocken. So hält sie sich und uns mit großem Herzen den Spiegel vors Gesicht, um zu erkennen, wer wir sind: ewig Suchende. Moderation: Tobias Radloff



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Literatur-Kollegium Brandenburg e.V. und mit Unterstützung der PSD Bank Berlin-Brandenburg.

Mehr Information unter www.ute-apitz.de

Über die Veranstaltungsreihe „Babelsberger Lesesalon“

Beim Babelsberger Lesesalon stellen sich Autorinnen und Autoren aus der Region ihrem Publikum. Ausgerichtet wird der Salon vom Literatur-Kollegium Brandenburg e.V. (LKB), das seit 1990 die Literaturlandschaft Brandenburgs zum Blühen bringt, in Kooperation mit dem AWO Kulturhaus Babelsberg und mit Unterstützung der PSD Bank Berlin-Brandenburg. Der Lesesalon findet immer am 4. Sonntag des Monats um 17 Uhr im Salon statt.

Über den Moderator: Tobias Radloff ist preisgekrönter Schriftsteller von Romanen und Kurzgeschichten, politischer Satire, englischsprachigen Gedichten und Slam Poetry. Er prägt die Brandenburger Literaturlandschaft durch den Babelsberger Lesesalon, seine eigenen Lesungen und durch die von ihm mitgegründete Phantastik-Lesereihe „Andere Welten“ im Potsdamer Planetarium. Tobias Radloff lebt mit seiner Familie und zwei gefräßigen Katern in Potsdam-Babelsberg.



Berlin-Brandenburg eG

Literatur-Kollegium Brandenburg e.V.



Kulturhaus BABELSBERG

WORKSHOP:

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION FÜR FRAUEN AUS ALLER WELT

Freitag, 28.03.2025, 11:00 - 13:00 Uhr, Lounge

Eine Einführung in das Thema für alle Menschen, die im Migrationsbereich beruflich tätig sind mit der interkulturellen Trainerin (Culture Shock Coaching) Gerda Ruiter.

KOSTENFREIES WORKSHOPANGEBOT durch das Netzwerk KARAWANSEREI.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.karawanserei-theater.eu

MORD AUF REISEN - EIN IMPROVISIERTER KRIMI!

Samstag, 29.03.2025, 20:00 Uhr, Saal

ONLINETICKETS im VVK: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt* auf www.yesticket.org

Restkarten an der ABENDKASSE

Inspiriert von den Reisegeschichten von Agatha Christie geschieht auch diese Kriminalgeschichte auf einer Reise. Die Story entsteht dabei nicht nur spontan und live auf der Bühne, sondern auch mithilfe des Publikums! Denn die Zuschauer bestimmen Ort und Ziel der Reise, sowie Täter und Opfer. So gehen Darsteller und Gäste gemeinsam auf Verbrecherjagd.

Mehr Infos unter:
www.impro-potsdam.de



MILONGA-TANGOKONZERT MIT DEM DANZARÍN TANGOTRIO

IN KOOPERATION MIT TANGUITO POTSDAM

Samstag, 05.04.2025, 19:00 Uhr, Saal

TICKETS: 20,00 € / 15,00 € ermäßigt*

Reservierung empfohlen:

kulturhaus@awo-potsdam.de / Tel: 0331-7049264

So, wie der Tango changiert, zwischen Melancholie, Drama und sprühender Lebensfreude, verzaubert das Danzarín Tangotrio seine Zuhörer mit original argentinischen Tangos, atmosphärisch dichten Tangoballaden und vor Esprit und Vitalität sprudelnden Milongas. In der Tradition berühmter Tango-Orchester der goldenen Ära der 30er und 40er Jahre in Buenos Aires, präsentiert das deutsch-argentinische Ensemble Klassiker des Tanzsalons von Francisco Canaro, Juan D'Arienzo, Carlos Di Sarli und konzertante Tango Nuevo-Kompositionen von Astor Piazzolla bis Ramiro Gallo. **Tango Argentino vom Feinsten: zum Tanzen und Zuhören!**

Besetzung: Ulrike Dinter (Violine), Tomás Diaz (Bandoneon), Ludger Ferreiro (Piano)

Mehr Informationen unter www.cuarteto-danzarin.de

CHANT POUR TOUS – ALLE SINGEN!

Freitag, 13.04.2025, 18:30-20:30 Uhr, Saal

KOSTENFREIE TEILNAHME auf Spendenbasis

Infos und Anmeldung unter www.vonohrzuohr.de / 0176-34474920

Weitere Infos siehe Termin am 07.03.2025



JAZZREIHE BABELSBERG FEAT. SOS TRIO

Donnerstag, 17.04.2025, 20:00 Uhr, Saal

ONLINETICKETS im VVK: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt* auf unserer Homepage!

ABENDKASSE: 12,00 € / 10,00 € ermäßigt*

SOS ist eine ganz frische Combo, die sich neu zusammengesetzt hat um neue Kompositionen und freie Improvisationen zu spielen. Die Besetzung besteht aus Alt-Saxophon, Gitarre, Schlagzeug und mächtig viel Effektgetöse. Alle drei Musiker können hier sowohl Melodie, Harmonie als auch Rhythmus und echtzeitkompositorische Funktionen übernehmen. Um die sowohl sehr spannende Fusion aus elektronischen und akustischen Instrumenten, als auch die Verbindung produzierter und ad hoc improvisierter Musik zu schaffen, widmen sich die Künstler seit einigen Jahren der intensiven Auseinandersetzung mit Triggermodulen, Vocaltransformatoren, die Effektivierung verschiedener akustischer Tonerzeuger mittels Tonabnehmer und analogen/midi Effektgeräten, Samplepads und Loopstation. Alte und neue Spieltechniken der Tonerzeugung wie: Kratzen, Scharben, Wischen und gesangliche Stimm-Geräuschpraktiken, welche sich durch die Effekte nahezu vollkommen vom Ausgangsklang entfremden lassen, werden im Konzertprogramm komponiert und auch frei improvisiert zu hören sein. Nach dem Konzert findet eine Jamsession statt, zu der alle interessierten Musiker*innen herzlich eingeladen sind. Wir bitten um Anmeldung bis 1 Tag vorher und reservieren einen Platz auf der Gästeliste.



BABELSBERGER LESESALON: PATRICK WEBER „DER PFAD DES EWIGEN FEUERS“

Sonntag, 27.04.2025, 17:00 Uhr, Salon

TICKETS: 7,00 € / 5,00 € ermäßigt*

Reservierung unter 0331/7049264 oder kulturhaus@awo-potsdam.de



Der Dreißigjährige Krieg ist zu Ende, aber das 17. Jahrhundert ist nach wie vor eine gefährliche, geheimnisvolle, abenteuerliche Zeit. Elisabeth von Gettenbach begibt sich von Leipzig aus auf eine lange und anstrengende Suche, in deren Verlauf sie über Hessen und das damalige Amsterdam sowie London in die Neue Welt reisen wird. In seinem historischen Roman „Der Pfad des ewigen Feuers“ erzählt Autor Patrick Weber die Geschichte Elisabeths weiter, die auch im Zentrum des Vorgängerbands „Der Bote des Jüngsten Gerichts“ steht. Im Babelsberger Lesesalon liest Patrick nicht nur aus seinem Roman, sondern gibt im Gespräch mit Moderator Tobias Radloff Einblicke darin, wie er historische Authentizität schafft und in welchem Moment „die Geschichte zu leben beginnt“.

Hinweise zum Ticketverkauf: *Ermäßigte Tickets für alle unsere Veranstaltungen erhalten Schüler*innen,

Studierende, Rentner*innen sowie Menschen mit Schwerbehinderung. Vor Ort im Kulturhaus ist nur Barzahlung möglich.